An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

4. Ausgabe 2017 Oktober-Dezember 2017

Schulanfänger 2017

Foto HP Kökény

Am 12. September hat das neue Schuljahr begonnen. In der Grund- und Mittelschule Stallwang wurden 14 ABC-Schützen eingeschult. Aus unserer Gemeinde sind dies Selina Eidenschink (Loitzendorf), Jonathan Kiermaier (Höhenstadl), Lena Schambeck (Rißmannsdorf), Saskia Schuhmann (Loitzendorf) und Alexander Waszczuk (Rißmannsdorf). Von den 69 Schülern der Grundschule Stallwang kommen 23 aus der Gemeinde Loitzendorf. Die Klassenleitungen übernehmen Elisabeth Stelzl (Klasse 1 mit 14 Schülern), Karin Beiderbeck (Klasse 2 mit 16 Schülern), Rebecca Trommer (Klasse 3 mit 25 Schülern) und Eva Hofmann (Klasse 4 mit 14 Schülern). Die Klassen 5-10 werden auch in diesem Schuljahr in Mitterfels und Hunderdorf unterrichtet (davon 12 Schüler aus unserer Gemeinde).

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 31.07.2017

Bauangelegenheiten
Bgm Anderl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Bauantrag von Sebastian Aumeier zur Errichtung einer Halle auf der Fl.Nr. 417/8 im Gewerbegebiet Haidhof-Au.

Baugebiet WA Foierlwiese; Vergabe der Planungsleistung
Der Auftrag für die Bauleitplanung für das neue Wohnbaugebietes ĂWA Foierlwiese wurde an den günstigsten Anbieter, das Ingenieurbüro Sehlhoff (gemeinsam mit dem Ingenieurbüro HIW, beide Straubing) zum Preis von 9.163 ú vergeben.

Anwandwege zur B20
Bgm. Anderl informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass durch die Entscheidung für einen 4-spurigen Ausbau der B 20 die Planungsarbeiten für den 3-spurigen Ausbau sofort abgebrochen wurden und damit auch der Arbeitsstand für die Planung der Anwandwege nicht mehr verwendbar ist. Nach Aussagen in der Bürgerversammlung in Sattelpeilnstein am 22.02.2017 wird die mittelfristige Planung der neuen Trasse in den Jahren 2020 bis 2024 erfolgen. Der Gemeinderat beschloss, auch in Zukunft drauf hinzuwirken, dass die Planung für den Ausbau nicht an der Landkreisgrenze endet und das Teilstück zwischen Auhof und Rißmannsdorf zu einer Kraftstraße ausgebaut wird.

Wahlhelfer
Der Gemeinderat legte die Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24.09.2017 fest.

Schulwesen; Auflösung Mittelschule Stallwang
Mit einem Anhörungsschreiben kündigte die Regierung von Niederbayern die Auflösung der Mittelschule Stallwang zum 01.08.2018 an. Das bisherige Einzugsgebiet der Mittelschule Stallwang wird künftig zum Einzugsgebiet der Mittelschule Mitterfels-Haselbach gehören.
Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 konnten an der Mittelschule Stallwang aufgrund zu geringer Schülerzahlen keine Klassen mehr gebildet werden. In absehbarer Zeit ist auch nicht mit einem Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Da eine Stellungnahme der Gemeinde die Auflösung der Mittelschule Stallwang nicht verhindern kann, wird auf eine Stellungnahme verzichtet.

Bekanntgaben, Wünsche und Anträge
Am 11.07.2017 fand die Gewährleistungsabnahme des Pendlerparkplatzes in Rißmannsdorf statt. Es wurden keinerlei Mängel oder Beanstandungen festgestellt.

Im Zuge der Sanierung der Kreisstraße SR 34, Au-Höhenstadl, hat die Gemeinde Loitzendorf eine ca. 20 m lange Einfahrt in Höhenstadl ausbessern lassen. Die dafür anfallenden Baukosten in Höhe von 2.372,34 ú werden dem Landkreis erstattet.

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern führte am 24.07.2017 eine Teilbesichtigung des Bauhofes zu verschiedenen Aspekten der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz durch. Einige kleine Mängel sind bis zum 23.10.2017 zu beheben.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 12.09.2017

Wasserrecht; Verrohrung des Saugrabens
Bei einem Ortstermin teilte Bürgermeister Anderl den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass das Landratsamt nach erneuter Begutachtung des Saugrabens im Bereich Krauskopf nicht mehr generell gegen eine Verrohrung ist. Aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes wäre auch eine Abdeckung des Bachlaufs mit Betonplatten oder Beton-Halbschalen auf einer Länge von ca. 30-35 m möglich, wodurch das Grabenbett weitgehend erhalten werden könnte. Gleichzeitig müsste ein ökologischer Ausgleich in Form einer Meandrierung (Schleifen im Grabenverlauf) geschaffen werden, die den Graben an anderer Stelle wieder um 30 ï 35 m verlängert. Eine Entscheidung konnte vom Gemeinderat nicht getroffen werden, da die Stellungnahme der Fischereibehörde noch nicht vorliegt.

Gemeindliche Bauleitplanung; WA Foierlwiese
Der Gemeinderat beschloss auf Grundlage des Entwurfes des Planungsbüros HIW, Straubing, die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans für das Wohnbaugebiet ĂWA Foierlwieseñ und falls notwendig, die Aufstellung eines Deckblattes zur Änderung des Flächennutzungs- und Grünordnungsplanes der Gemeinde Loitzendorf. Zum vorliegenden Planungsentwurf mit 7 teils relativ großen Bauparzellen soll eine Alternativplanung für 8 Bauparzellen mit 600 ï 800 m² angefertigt werden.

Zuschuss für die Sportmaschinengemeinschaft Straubing e.V.
Der Sportmaschinengemeinschaft Straubing e.V. wurde ein Zuschuss in Höhe von 500,- ú für die Anschaffung eines Arbeitsgeräts (Anschaffungspreis 45.000 ú) gewährt. Das Gerät wird für Pflegemaßnahmen des Sportplatzes vom Sportverein genutzt. 30.000 ú wurden von der Sportmaschinengemeinschaft Straubing e.V. aufgebracht, der Rest soll sich durch Spenden der nutzenden Gemeinden finanzieren.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge
Bgm Anderl gab bekannt, dass der Antrag einer Familie auf Geschwindigkeitsbegrenzung der SR 43 bei der gefährlichen Kuppe in Auhof abgelehnt wurde. Bei einer Verkehrsschau wurde von Vertretern des Landratsamts und der PI Bogen eine besondere Gefährlichkeit der Kuppe nicht festgestellt. Da die Stelle relativ nahe bei der Einmündung in die B 20 liegt, können Fahrzeuge, die von der B 20 kommen noch nicht auf 100 km/h beschleunigen und aus der Gegenrichtung müssen die Fahrzeuge wegen der Einmündung bereits abbremsen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde somit ins Leere laufen.

Die Gemeinderatsmitglieder wurden informiert, dass es am 30.08.2017 zwischen Kleinfeld und Rißmannsdorf einen Wasserrohrbruch gab. Im Nachgang fiel die Pumpstation aus, wodurch der Gemeindeteil Höhenstadl für mehrere Stunden von der Wasserversorgung abgeschnitten war. Die Reaktionszeit vom Ausfall der Pumpstation bis zur Wiederherstellung der Wasserversorgung war viel zu lang und nicht hinnehmbar. In Zukunft soll der Wasserwart in die Alarmierungskette miteinbezogen werden, um lange Ausfallzeiten zu verhindern.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Geschwindigkeitswarnanlage

Die Geschwindigkeitswarnanlage der Verkehrswacht Bogen war in der Zeit von 6. bis 10. September auf der Kreisstraße in Loitzendorf, Kleinfeldstraße, Höhe Feuerwehrhaus aufgestellt Dort ist die Geschwindigkeit durch Ortstafeln auf 50 Stundenkilometer beschränkt. Die Messung brachte laut Mitteilung folgendes Ergebnis:
Von insgesamt 1.180 von der Anlage erfassten Fahrzeugen fuhren 576 in dem erlaubten Bereich bis 50 Stundenkilometer. Zwischen 50 und 60 Stundenkilometer fuhren 366 Kraftfahrer, 212 in dem Bereich zwischen 61 und 75 Stundenkilometern. 26 Fahrzeuge wurden mit Geschwindigkeiten zwischen 76 und 90 Stundenkilometer gemessen.

Die **Gemeinde Loitzendorf** (Lkrs. Straubing-Bogen) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in
im gemeindlichen Bauhof

in Vollzeit ein. Entlohnung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Voraussetzungen:
- handwerkliche Ausbildung
- Führerschein Klasse II (CE)
- Bereitschaft zum Winterdienst

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31.10.2017 an die Gemeinde Loitzendorf, Straubinger Straße 18, 94375 Stallwang (auch per e-Mail an info@stallwang.de).

Auskunft erteilt
Erster Bürgermeister Johann Anderl (09964/6402-42) oder Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer (Tel. 09964/6402-24).

Neue Auszubildende in der VG stellt sich vor

Ich heiße Julia Kerscher und bin 16 Jahre alt. Ich wohne bei meiner Mutter Doris Groß in Wiesenfelden. In meiner Freizeit gehe ich zum Bogenschießen und sehe mir gerne Fußballspiele an. Von 2007 bis 2011 besuchte ich die Grundschule in Wiesenfelden, danach wechselte ich auf die Ursulinenrealschule in Straubing, die ich dieses Jahr mit der Mittleren Reife abschloss. Am 01. September habe ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang begonnen. Ich freue mich darauf die vielen Bereiche der Verwaltung kennen zu lernen.

Michael Poiger Prüfungsbester

50.000 Menschen machen bundesweit jedes Jahr eine Weiterbildung im Bereich Industrie und Handel. Bei der IHK Niederbayern treten jährlich über 2.600 junge Nachwuchskräfte in rund 40 unterschiedlichen Fortbildungsprüfungen an.

Ob Floristmeisterin oder Betriebswirt, ob Fremdspachenkorrespondent oder Bankfachwirtin ï rund 250 junge Fachkräfte haben am Donnerstag, 27.07.2017 in Ergolding (Kreis Landshut) ihre IHK-Zeugnisse für eine bestandene berufliche Fortbildung erhalten. Darunter waren auch 23 Weiterbildungsabsolventen aus dem Landkreis Straubing Bogen und der Stadt Straubing.

Michael Poiger aus Loitzendorf schloss als der Prüfungsbeste im Fach ĂTechnischer Betriebswirtñ ab.

Gemeinsam mit Regierungspräsident Rainer Haselbeck überreichte IHK-Vizepräsident Hans Graf den erfolgreichen Absolventen ihre Zeugnismappen. Graf bezeichnete sie als ĂGipfelstürmerñ und lobte deren Fleiß und Ausdauer.

Nachdem er bereits vor einem Jahr die Prüfung zum Technischen Fachwirt als einer der Prüfungsbesten absolvierte, gratulieren wir Michael Poiger zu diesem erneut herausragenden Ergebnis sehr herzlich und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Junge Familie mit gesichertem Einkommen (Dipl.-Ing.)

SUCHT

Haus mit gr. Garten zur Miete oder Kauf

Auch Rand-, Alleinlage oder älteres Baujahr im Umkreis von 20 km. Späterer Einzugszeitpunkt möglich, falls Objekt momentan noch vermietet oder nicht bezugsfertig.

Tel.: 09961/9435953

Sparkasse Niederbayern-Mitte

Aus den Vereinen

Auer-Schützen

Dorfmeisterschaft in Loitzendorf

Traditionsgemäß nach 4 Jahren veranstalteten die Auer Schützen Loitzendorf wieder eine Dorfmeisterschaft im Luftgewehr- bzw. Luftpistolenschießen mit Mannschaftspokal- und Preisschießen. Die Meisterschaft fand vom 19. ï 23. Juni statt. Beteiligen konnten sich alle ortsansässigen Vereine, Firmen, Familien oder frei zusammengestellte Gruppen. Bemerkenswerte 34 Mannschaften und 136 Einzelschützen meldeten sich zum ĂKampfñ an.

Die Preisverleihung fand bei schönstem Wetter am 8. Juli beim Sommerfest der Auer Schützen statt. Wie immer konnten unsere Gäste sich mit ausgezeichnet zubereiteten Grillschmankerln, Steckerlfisch und Spanferkel stärken.
Mit Spannung wurde die Preisverleihung erwartet. In der Sachpreiswertung sicherten sich die ersten drei Plätze Christian Gruber, Stefan Müller und Erwin Gruber.
In der Mannschaftswertung erreichte die Mannschaft Ădie Junga und die Oidnñ (Michael Poiger, Tom Wanninger, Carina Poiger, Günther Hollmer) den ersten Platz. Auf den zweiten und dritten Platz kamen die ĂKSK IIñ und die ĂKönigin und ihr Gefolgeñ.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Bekanntgabe des neuen Dorfmeisters. Mit großer Freude und unter großem Beifall konnte Schützenmeister Christian Gruber verkünden, dass auch ein ĂNichtschützeñ hier Erfolg haben kann. Mit einem hervorragenden 69-Teiler konnte sich Rudi Raab aus Streitberg den Dorfmeistertitel sichern. Der vormalige Dorfmeister Ralf Barnerssoi stiftete eine wunderschöne neue Dorfmeisterscheibe und überreichte diese an seinen Nachfolger.
Die Auer Schützen bedanken sich bei allen Teilnehmern und Gästen und hoffen, das auch die nächste Dorfmeisterschaft und das jährlich stattfindende Sommerfest wieder so großen Anklang finden.
Die nächste Dorfmeisterschaft in 4 Jahren steht dann unter dem Motto ĂSchlag den Raabñ *(Auer-Schützen)*

JU

JU-Plakataktion

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf hat dieses Jahr wieder zum Schulbeginn an der bayernweiten Plakataktion beteiligt, die mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg erreichen will.
Durch die Plakate mit dem Slogan ĂVorsicht: Schulkinder!ñ sollen die Autofahrer an die unerfahrenen Verkehrsteilnehmer erinnern und so zu einer rücksichtsvollen und aufmerksamen Fahrweise gemahnt werden. Die Aktion findet jährlich statt und wird bayernweit von verschiedenen JU Ortsverbänden durchgeführt. Die JU Stallwang-Loitzendorf wünscht allen Schulkindern einen guten Start in das neue Schuljahr. *(Daniel Poiger)*

Junge Union will Interessen der jungen Generation in Stallwang / Loitzendorf vertreten
Jahreshauptversammlung im JU-Ortsverband mit Jahresbericht und Planungen

ĂDie Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf will die Interessen und Ideen der jungen Generation in die Kommunalpolitik vor Ort miteinbringenñ, so das Fazit des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger bei der gut besuchten JU-Jahreshauptversammlung am 13. August in Landorf. Neben den Jahresberichten stand auch die Planung für die künftigen Aktivitäten im Ortsverband an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste in der gut besuchten Ortsversammlung durch den JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger trug dieser seinen Arbeitsbericht vor. Aus diesen ging her vor, dass die JU Stallwang-Loitzendorf wieder vielfältige Veranstaltungen seit der letzten Ortsversammlung im Jahr 2016 durchgeführt hatte. So führte die JU eine gut besuchte Grillfeier für die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf durch. Ebenso fand das jährliche Grasoberlturnier im Herbst statt. Zum Schulbeginn wurden außerdem Plakate aufgehängt um Autofahrer auf den Schulbeginn hinzuweißen.
Nach dem Arbeitsbericht des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger verlas Daniel Treiber den Kassenbericht. Bei den Planungen für 2017 wurde besprochen, dass am 01. Oktober wieder eine Grillabend für alle Jugendlichen aus den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf in der alten Schule in Loitzendorf stattfindet. Auch werden im September wieder Plakate zur Information über den Schulbeginn aufgehängt. Am 26. November 2017 findet zudem wieder das JU-Grasoberlturnier unter der diesjährigen Schirmherrschaft von Kreisrat und JU-Kreisvorsitzenden Andreas Aichinger statt.
Am Ende der Veranstaltung informierte Poiger in die anwesenden Mitglieder über den Mitgliederwettbewerb des JU-Kreisverbandes und über den Wahlkampf zur Bundestagswahl am 24. September. Er rief die Mitglieder auf, Freude und Bekannte zur Wahl zu animieren und bat Sie den CSU-Direktkandidaten und Bundestagsabgeordneten Alois Rainer bei seinem Wahlkampf tatkräftig zu unterstützen. *(Daniel Poiger)*

KDFB

Führungswechsel beim Katholischen Frauenbund Loitzendorf

Beim Kath. Frauenbund Loitzendorf zeichnete sich bereits im Voraus ein Führungswechsel an. Damit dieser ohne Einschränkungen stattfinden konnte, hatten die Vorsitzende Gisela Hollmer und Pfarrer Gallmeier für die Mitglieder beim gemeinsamen Abendgottesdienst eine Überraschung parat. Edelgard Burgdorf hatte sich dazu entschieden vom evangelischen zum katholischen Glauben zu konvertieren.
Nach diesem doch beeindruckenden Gottesdienst versammelten sich die Mitglieder im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Gisela Hollmer, trug Brigitte Treiber den Tätigkeitsbericht für das vergangene Vereinsjahr vor. Dieser war wieder geprägt von den monatlichen Treffen, verschiedenen Ausflügen und Vorträgen und den schon zur Tradition gewordenen Adventsmarkt. Kassiererin Rosmarie Foierl brachte dann Einzelheiten zum Kassenbericht aus denen hervorging, dass der Verein wieder gut gewirtschaftet hat. Auch konnten wieder an verschiedene Einrichtungen Spenden überreicht werden. Von den Kassenprüferinnen wurde ihr wieder gute Arbeit bescheinigt.

Neuwahlen durchgeführt
Die Neuwahl der Vorstandschaft ging schnell und reibungslos vonstatten. Da sich Gisela Hollmer nach über 15 Jahren als erste Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde Edelgard Burgdorf zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Unterstützt wird sie von der zweiten Vorsitzenden Claudia Prommersberger. Als Kassier wurde Rosmarie Foierl wieder im Amt bestätigt. Zu Schriftführern wurden wieder Brigitte Treiber und Monika Laberer gewählt. Geistlicher Beistand ist Pfarrer Gallmeier und als Beisitzer in die Vorstandschaft wurden dann noch Gisela Hollmer, Monika Krauskopf, Luise Petzendorfer, Annemarie Sporrer, Andrea Gruber, Gaby Jänker und Roswitha Steinkirchner bestimmt.

Die neue Vorsitzende bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bat um Mithilfe und Unterstützung durch die Mitglieder. Bei Gisela Hollmer bedankte man sich für die jahrelange engagierte Arbeit und Pfarrer Gallmeier überreichte ihr ein kleines Geschenk.
Dann schloss sich noch ein gemütlicher Teil an, bei dem man das von den Mitgliedern selbst gefüllte ĂSüss, Sauer, Warm und Kalt-Büffetñ durchprobierte. *(Sandra Berger)*

JRK

Sommerzeit im JRK
Die Sommermonate stellen so manche Jugendgruppe vor die ein oder andere Herausforderung. Bei heißen Temperaturen ist es nicht so einfach, die Kinder und Jugendlichen vom erfrischenden Freibad in die Gruppenstunde zu locken.

Erdbeerstunde
So haben wir uns in diesem Jahr zum einen wieder zu unserer jährlichen Erdbeerstunde entschlossen.
Dabei fahren einige Kinder gemeinsam mit dem Gruppenleiter und/oder Eltern aufs Erdbeerfeld um für die Gruppe die süßen Früchte zu pflücken. Da kommen manchmal schon ein paar Kilos zusammen ☺ In der gleichen Zeit wird in der Küche vorbereitet: Kuchenboden gebacken, Sahne geschlagen, Tiramisu vorbereitet (natürlich ohne Alkohol), Tisch gedeckt und was sonst noch zu Erdbeeren passt. Ist die Pflückerbande zurück müssen die Beeren noch gewaschen werden und den Rest der Stunde wird dann natürlich alles probiert und gegessen. Ist immer wieder ein schönes Erlebnis und nur zu empfehlen. *(Maria Schmid)*

Wasserschlacht im Garten

Nachdem der Wetterbericht einen sehr heißen Freitag angesagt hatte, brauchten wir natürlich für die Gruppenstunde eine Erfrischung. So wurde im Garten ein Planschbecken aufgebaut das bereits am Morgen mit Wasser gefüllt wurde. Auf gehtôs zur Wasserschlacht. Die Bande hatte neben Badewäsche, Handtüchern und trockenen Klamotten auch zahlreiche Wasserpistolen mit dabei. Auch die Trinkbecher wurden kurzerhand genutzt um die anderen möglichst nass zu machen. Das Planschbecken wurde schnell gelehrt und der Schlauch kam gar nicht so schnell hinterher wie das Wasser in der Wiese und die Mitstreiter gegossen wurde. Wer nicht achtgab bekam auch mal schnell einen ganzen Eimer voll über den Rücken. Nach dem Austoben in die warmen Handtücher gekuschelt durfte natürlich ein Eis nicht fehlen.
(Maria Schmid)

Veranstaltungshinweis des Heimatvereins

Freude am Tanzen und an guter Musik

Der Heimatverein Loitzendorf veranstaltet am Samstag, 14. Oktober, im Gasthaus ĂAlte Schmiedeñ in Loitzendorf einen Herbsttanz, zu dem alle Tanzbegeisterten jeden Alters willkommen sind. Aufgspuit wird von der Stimmungskapelle ĂBavaria Blueñ bekannt von unserem Kirtafest aber auch vom Gäubodenvolksfest.
ĂWenn diese Jungs anfangen zu spielen, ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei!ñ ï so steht es auf Ihrer Facebookseite. Das Musikprogramm reicht von bayerischer Blasmusik über flotte Dixie- und Rock´n Roll-Nummern bis hin zum Deutschen und internationalen Schlager und Oldie.

Wenn diese Jungs anfangen zu spielen, ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei!!!
Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist bereits um 19 Uhr.

Grundschule Stallwang

Neue Lehrkraft stellt sich vor

Mein Name ist Rebecca Trommer und ich bin 24 Jahre alt. Ich wohne in Mitterfels und in meiner Freizeit reite ich sehr gerne und bin (soweit es die Zeit zulässt) in der Jugendarbeit im Reitclub Neukirchen aktiv.
Ich habe in Passau Grundschullehramt studiert und war letztes Schuljahr an der Grundschule Neukirchen. Ich bin Lehramtsanwärterin und leite zum ersten Mal die 3. Klasse mit 25 Kindern. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe!
Wir werden als Klasse zusammenwachsen und ich freue mich darauf, zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln. Auf unserer Klassenzimmertür steht: Wir sind ein monstermäßig gutes Team!
Dieses Schuljahr werde ich (hoffentlich erfolgreich) mit dem 2. Staatsexamen abschließen.

Urkunden an Schulen verliehen

Mit dem Schuljahr 2017/18 sind nun auch die Grundschulen Rattiszell und Stallwang ĂPartnerschulen Verbraucherbildungñ.
Nur vier Schulen im Landkreis dürfen sich als Partnerschule Verbraucherbildung bezeichnen. Dies sind die Grundschulen in Ascha und Bogen und die in Rattiszell und Stallwang.

Ministerin Scharf und Minister Spaenle waren sich einig:
Die Aktion "Partnerschulen Verbraucherbildung" macht junge Menschen fit für den Alltag. Schon junge Menschen treffen täglich Entscheidungen in den Bereichen Konsum, Medien, Umwelt und Ernährung. Dafür brauchen sie Wissen über Geld und fundierte Kompetenzen im Alltag. Das Bayerische Verbraucherschutzministerium und das Bayerische Kultusministerium unterstützen deshalb Schulen mit dem Programm "Partnerschule Verbraucherbildung Bayern". Die diesjährigen Teilnehmer der Aktion zeichnete die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf in München aus. Scharf betonte: "Verbraucherbildung ist keine Eintagsfliege. Unser Konsumverhalten verändert sich rasant. Mit der Aktion 'Partnerschulen Verbraucherbildung' machen wir junge Menschen fit für den Konsumalltag. Die teilnehmenden Schulen, darunter auch die Grundschulen Rattiszell und Stallwang, haben sich mit Elan, Hingabe und Schaffenskraft den Themen 'Welt ohne Geld' und 'Ernährung und Sport' gewidmet. Über 6000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern erhielten für ihr Engagement die Auszeichnung zur Partnerschule Verbraucherbildung Bayern."

Zu den"Partnerschulen Verbraucherbildung" mit den überzeugendsten medialen Beiträgen in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 gehören:
Å die Grundschule am Winthirplatz in der Stadt München
Ådie Grundschule Söchtenau im Landkreis Rosenheim
Å die Von-der-Tann-Grundschule in der Stadt Regensburg und
Å die Grundschule Stallwang im Landkreis Straubing-Bogen
So wurde die Grundschule Stallwang, als eine von 10 Schulen in ganz Bayern, für ihren herausragenden Beitrag mit einem Preisgeld von 300 Euro bedacht.

Studienrätin Marita Oswald und Reinigungskraft Agnes Eichmeier verabschiedet

Am letzten Schultag versammelten sich in der Aula der örtlichen Volksschule nach dem Abschlussgottesdienst alle Schülerinnen und Schüler, das Kollegium der Schulen Stallwang und Rattiszell, der Elternbeirat der Stallwanger Schule sowie eine Reihe von Eltern, um im Rahmen einer bemerkenswerten Schlussfeier die Studienrätin Marita Oswald und die langjährige Reinigungsfachkraft Agnes Eichmeier in den Ruhestand zu verabschieden.

Rektorin Eva Hoffmann hieß alle Gäste willkommen und verdeutlichte den Anlass dieser kleinen Feierstunde nochmals. Im Anschluss leitete sie durch das kurzweilige Programm und bat nun die 2. und 3. Klasse die Feier mit dem englischen Lied ĂOld Mac Donaldñ zu eröffnen, indem die Kinder musikalisch darlegten und mit der Gitarre von Sonja Stahl begleitet, was sie im Unterricht bei Frau Oswald gelernt haben. Die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse trugen im Anschluss daran Wünsche für den anstehenden Ruhestand vor, die aufzeigten, dass die kommende Zeit durchaus ausgefüllt und sehr stressig werden kann. Nun konnte man der 2. Klasse zuhören was sie für Frau Oswald als Geschenk vorbereiten wollten und heraus kamen eine Reihe lustiger Verse, die alle sehr viel Beifall der Anwesenden einheimsten. Rektorin Eva Hoffmann ergriff nun das Wort und skizzierte kurz den beruflichen Werdegang von Frau Oswald, die nach dem Abitur bei den Ursulinen das Studium an der Uni Regensburg 1978 mit der 1. LAP abschloss und ihren ersten Schuleinsatz an der damaligen Schule in Haunkenzell antrat. 1983 wurde sie verbeamtet und unterrichtete von 1981 bis 2003 an der Volksschule in Rattenberg. In dieser Zeit übte sie zweimal die Tätigkeit als Betreuungslehrerin aus. Von 09.09.2003 bis zum 28.09.2017 unterrichtete sie an der Volksschule in Stallwang und wurde aufgrund guter dienstlicher Leistungsnachweise 2015 zur Studienrätin an Grundschulen befördert. Frau Hoffmann würdigte die sehr erfolgreiche erzieherische Arbeit ihrer Kollegin und hob die große Wertschätzung hervor, die Frau Oswald von Schülerinnen und Schülern, von Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern und Behörden erfahren durfte. Dies sei in der heutigen Zeit nicht immer so. Mit der Überreichung eines Blumenstraußes, einer Teekanne mit einem Fingerabdruck jedes Schülers der Stallwanger Schule, einem Präsent des Kollegiums sowie herzlichen Abschiedsworten endete die Rektorin. Bürgermeister Max Dietl nutzte nun die Gelegenheit sich ebenfalls von Frau Oswald zu verabschieden, ihre ruhige und sympathische Art zu loben und sich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stallwanger Grundschulkinder zu bedanken. Er überreichte ebenfalls einen Blumenstrauß sowie ein Präsent. Für den Elternbeirat richtete nun Petra Riedl Dankesworte an Frau Oswald für deren stetigen Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schüler sowie ihre immer ausgeglichene und gerechte Art im Umgang mit den Kindern. Zusammen mit Renate Stahl übergab sie nun seitens des Elternbeirates ein Geschenk an die scheidende Lehrkraft. Studienrätin Oswald ergriff nun das Wort und führte aus, dass seit ihrer Schulzeit immer der Berufswunsch Lehrerin zu werden bei ihr an erster Stelle stand. Diesen Beruf habe sie nun 40 Jahre ausüben dürfen, dabei sehr viel Schönes, manchmal auch Anstrengendes erleben müssen, aber jetzt am Ende stehe eindeutig das Resümee ĂEs war eine schöne Zeitñ!

Für den Ruhestand wünsche sie sich vor allem Gesundheit, weiterhin ein glückliches Familienleben mit Mann, Kindern und Enkelkindern sowie Zeit zum Reisen und für die Gartenarbeit. Alle Kinder der vier Klassen brachten nun kleine Geschenke zur scheidenden Lehrerin und baten nun alle anwesende Gäste zum Tanz mit dem Titel: Moagst du mi, moag I di und brachten damit viel ĂStimmungñ in die Feier. Ihre erste Klasse überreichte danach ihrer Klassleiterin einen geschmackvoll gestalteten Gartenstecker sowie ein von den Kindern selbstverfasstes Buch mit Wünschen und Bildern zum Ruhestand. Nun stand die Verabschiedung von Reinigungskraft Frau Agnes Eichmeier an die 25 Jahre mitgeholfen hat, dass die Stallwanger Schule immer einen gepflegten und sauberen Eindruck machte. Rektorin, Bürgermeister und Elternbeirat richteten Dankesworte an Frau Eichmeier für die jahrelangen treuen Dienste zugunsten von Kindern und Schüler. Als Zeichen der Dankbarkeit übergaben alle an Frau Eichmeier jeweils Präsente mit individuell abgestimmtem Inhalt. Die Kinder der Schule boten einen äußerst stimmungsvollen Putztanz dar, bei dem Besen, Wassereimer, Wischmopp oder Staubtuch eine ganz andere Funktion als gewöhnlich ausübten. Am Schluss der Abschiedsfeier gab es noch Erfreuliches zu berichten, Rektorin Hoffmann gab bekannt, dass die Stallwanger und Rattiszeller Schule zur Verbraucherschule Bayerns ernannt wurde und als Preis 300 Euro vom Staatsministerium erhalten habe, da Frau Dindass mit ihren Klassen sich sehr erfolgreich an dieser Aktion engagierte. *(Herbert Zankl)*

Kindertagesstätte

Schulanfänger feierlich verabschiedet

"Wir feiern heut ein Fest..", so sangen die Vorschulkinder beim Wortgottesdienst am letzten Kindergartentag vor den Sommerferien. Sie hatten sich mit ihren Eltern und Geschwistern am Freitagnachmittag in der Kindertagesstätte zu einer Abschlussfeier eingefunden.

"Wir feiern den Übergang vom Kindergarten in die Schule und gerade an solchen Übergängen besinnen wir uns auf Gott, weil wir hoffen, dass er uns auf unserem Weg begleitet. "Pfarrer Werner Gallmeier und die Erzieherinnen gestalteten zusammen mit den Kindern diesen Abschlussgottesdienst. Zum Schluss nahmen die Kinder einzeln den Segen entgegen.

Anschließend folgte ein gemütlicher Teil bei Kaffee und Kuchen im Garten an festlich gedeckten Tischen. Bevor die Kinder offiziell verabschiedet wurden, bedankte sich Kita-Leiterin Rosi Deser bei den Eltern für ihr Vertrauen. ĂWir haben eure Kinder und damit auch euch ein Stück des Weges begleiten dürfen.ñ Es sei immer wieder etwas Besonderes, betonte sie, wenn man die Kinder durch die Kindergartenzeit begleite. Wenn das Vertrauen und die Bindung zwischen Kindern und Erzieherinnen wachse und reife. Wenn man gerade in den letzten Wochen bevor die Kinder eingeschult werden, spüre, wie tief die Bindung und das Vertrauen sei, dann erfülle der Abschied etwas mit Wehmut. Gleichzeitig sei man jedoch auch stolz auf die künftigen Schulanfänger, denn man spüre, dass sie neue Herausforderungen brauchen, dass sie reif für die Schule seien und dass man loslassen könne.

ĂIn die Schule kommen wir jetzt baldñ, sangen die Vorschulkinder dann begeistert und man sah ihnen die Vorfreude und den Stolz richtig an. Nach einem Gedicht und einem Mitmach-Lied, bei dem alle Gäste mitmachen durften, war es endlich soweit. An die künftigen Schulanfänger wurden jeweils ein Geschenk und die Portfolios mit den gesammelten Werken der gesamten Kindergartenzeit übergeben. *(Kita)*

Schulverbund Mittelschule

Verabschiedung der Abschlussklassen

Die Feierlichkeiten für die diesjährige Entlassfeier der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach am 02. Juli standen unter dem Motto ĂSprung ins Lebenñ.

Der Schulverbandsvorsitzende Heinrich Stenzel hob in seinem Grußwort hervor, dass Bildung einen immer höheren Stellenwert in der heutigen Gesellschaft habe. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen, sei die Aufgabe der Politik, um den Nachwuchs mit dem notwendigen Wissen auf den künftigen Lebensweg entlassen zu können. Er gratulierte den Entlassschülerinnen und Entlassschülern, die dank ihrer eigenen Anstrengungen und dank der Förderung durch die Lehrer und Eltern ihr Ziel erreichen konnten und heute den Sprung ins Leben wagen dürfen. Egal, welchen Weg die Jugendlichen eingeschlagen haben, für ihren künftigen Lebensweg wünschte er allen Schulabgängern alles Gute und viel Erfolg. Diesen Glückwünschen schloss sich die Elternbeiratsvorsitzende der Mittelschule Frau Preiß an. Was wird in Zukunft von den Jugendlichen erwartet? Persönliche Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Ausdauer und Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie soziale Kompetenzen. Von Seiten der Schule wurden die Schülerinnen und Schüler für ihren künftigen Lebensweg bestens vorbereitet, nun liegt es an ihnen, die richtigen Ziele zu setzen, mutig gesetzte Ziele auch mal wieder zu überdenken oder zu korrigieren und nach dem Sprung ins Leben weiterhin mit den alten Freunden verbunden zu bleiben.

Erfreulicherweise hat aus unserer Gemeinde **Matthias Deser** als einer der Besten mit einem Notendurchschnitt von 1,67 den Mittleren Schulabschluss erreicht.

Die Gemeinde Loitzendorf gratuliert ihm und auch allen anderen Schülern und Auszubildenden, die an weiterführenden Schulen oder beim Berufsabschluss erfolgreich waren, recht herzlich.

Ministrantenausflug zum Bayern-Park

Bei idealem Sommerwetter starteten am Samstag, den 01. Juli 29 Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf mit Pfarrer Werner Gallmeier um 9 Uhr am Stallwanger Dorfplatz in Richtung Bayern-Park. Nach gut einer Stunde Fahrzeit kam man endlich in Reisbach an.

Als erstes stellten sich die Ministranten mit dem Pfarrer beim Rottaler Haus zu einem Gruppenfoto auf. In Kleingruppen wurden die über 80 Attraktionen des Parks erobert. Zu den gefragtesten Attraktionen gehörten natürlich die verschiedenen Achterbahnen, die Wildwasserbahn, das Schaukelschiff, die Indoor-Halle oder der gruselige Thaolonturm. Bei den heißen Temperaturn war für viele das Wildwasser-Rafting ein voller Genuss, da man teilweise ziemlich nass wurde. Wer den absoluten Adrenalin-Kick brauchte, wagte eine Fahrt mit dem ĂFreischützñ, dem extremsten Launch Coaster Deutschlands. Für diejenigen, die es ruhiger angehen wollten waren eine Fahrt mit dem Raddampfer oder ein Marsch durch eines der Tiergehege genau das Richtige.

Nachdem Pfarrer Gallmeier allen Ministranten ein Eis spendiert hatte, ging es nach einem aufregenden Tag wieder auf die Heimreise.

Ferienprogramm

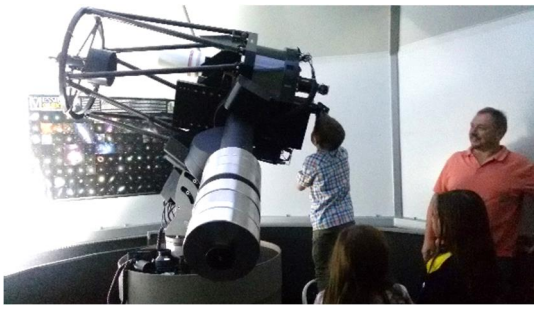
Auch heuer stellte der Förderverein ĂZukunft Stallwangñ in Zusammenarbeit mit den beiden Nachbargemeinden Rattiszell und Loitzendorf und der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer während der gesamten Sommerferien wieder zehn Aktionen für die Kinder auf die Beine. Loitzendorf steuerte vier Aktivitäten bei.

Jugendrotkreuznacht

Wie schon in den letzten Jahren machten wir wieder eine Jugendrotkreuznacht. Mit dem Motto ĂDie Piraten sind losñ begrüßten die JRKler die zahlreichen Teilnehmer. Nach der Anmeldung durfte sich jeder ein Piratentuch umbinden und Augenklappen basteln. Wer mochte, konnte sich auch Narben schminken lassen, die meisten entschieden sich aber für Katzengesichter oder Blumenranken. Eine echte Piratengruppe braucht natürlich auch eine Fahne für das Schiff und diese wurde gemeinsam gestaltet um sich gleich näher kennen zu lernen.

Dann stürzten sie sich ins Abenteuer. Ob stürmische Schwertkämpfe mit Schwimmnudeln, Schiffwettrennen auf hoher See und Papierschiffe versenken (Planschbecken) bis hin zur erlebnisreichen Schatzsuche im Sandkorb. Die gefundenen Goldstücke konnten gegen Proviant eingetauscht werden. Zielsicherheit brauchten sie beim Kerzenlöschen mit Wasserpistolen.Bei Einbruch der Dunkelheit hatten die Piraten noch eine wichtige Aufgabe: Die Suche nach dem verschwundenen Schatz. Die Spur führte sie durch ganz Loitzendorf bis sie schließlich das Versteck gefunden haben. Irgendwann braucht auch der wildeste Pirat etwas Erholung und nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht wurden sie nach dem Frühstück von ihren Eltern wieder abgeholt.

Fahrt zur Sternwarte Roßberg/Chamerau



Trotz nicht gerade vielversprechender Witterung machte sich am Freitag, 05.08.2017, eine Gruppe von 18 Kindern und 13 Erwachsenen auf den Weg zur Sternwarte nach Roßbach (Chamerau). Nach einigem Warten klarte der Himmel glücklicherweise auf und die Teilnehmer konnten durch verschiedene Teleskope den Mond, Jupiter, Saturn, Sternenhaufen, usw. beobachten. Besonders begeistert waren die Kinder von dem großen Teleskop in der Sternwarte, das sich automatisch auf den gewünschten Himmelskörper ausrichtet und die Kuppel, die sich gleichzeitig samt Beobachtern auf die entsprechende Position dreht. Vielen Dank nochmal an den Verein der Sternwarte Roßberg e.V. für den schönen und informativen Abend.

KDFB ï Filzen

Gefilzt wurde heuer beim Ferienprogramm des KDFB. 20 Kinder und 5 Mamas fertigten unter Anleitung vom KDFB Frauen Kugeln mit verschiedenen farbigen Schichten an. Diese Kugeln wurden dann eingeschnitten und somit entstanden bunte Blumen. Anschließend wurden noch Anhänger angenäht - fertig war ein Schlüsselanhänger. Andere machten Frösche oder mehrere kleine Filzkugeln als Schlüsselanhänger. Die Kinder konnten zudem noch Bucheinmerker und Halsketten mit kleineren Filzkugeln und Perlen herstellen. *(Claudia Prommersberger)*

Schnupperschießen bei den Auer-Schützen Loitzendorf

Treffsicherheit war gefragt beim Schnupperschießen der Auer-Schützen Loitzendorf. Auf 4 verschiedenen Stationen konnten die 17 teilnehmenden Mädchen und Jungen ein ruhiges Händchen beweisen. Mit zwei Lichtgewehren wurde auf Biathlon- oder normale Scheiben geschossen. Auch das Schießen mit dem Blasrohr war bei den Teilnehmern sehr gefragt und beim Spicker werfen auf Luftballons ging es auch einmal etwas wilder zu. Nach einer kurzen Pause bei Würstlsemmeln und Brettspielen waren die Kinder wieder mit Eifer und voller Konzentration an den Schießgeräten. Vielleicht war ja unter den Teilnehmern ein Nachwuchsschütze für die Auer-Schützen Loitzendorf.
Wer einmal unverbindlich an einem Probetraining teilnehmen möchte, kann gerne mittwochs um 18:30 Uhr ins Schützenheim kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Jahr das Ferienprogramm mit ihren Ideen bereichert und durch ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben.

VHS-Kurse in der VG

Autogenes Training
ab Dienstag, 07.11.2017 von 18.30 Uhr ï 19.15 Uhr, 5 Abende (Grundschule Stallwang)

Klangschalenmeditation,
ab Dienstag, 07.11.2017 von 19.30 Uhr ï 20.30 Uhr, 5 Abende (Grundschule Stallwang)

Anmeldungen nimmt Frau Angela Drewek-Marr, Außenstellenleiterin der Bildungsregion Bayerwald, unter 0160/94801953 entgegen. Alle Kurse können auch online gebucht werden unter http://vhs-straubing-bogen.de.
Auf dieser Seite ist auch das vollständige Programm der VHS Straubing-Bogen zu finden.

Das Örtliche und die Gelben Seiten

Ab 25.09.2017 liegen das Örtliche Telefonbuch für Bogen und Umgebung sowie die Gelben Seiten *regional* für die Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen (Ausgabe 2017/2018) in allen teilnehmenden Poststellen sowie bei Rewe und Netto aus. 4 Wochen lang können die Ausgaben kostenlos abgeholt werden.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet heuer am **Samstag, den 18. November 2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer, Au,** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Winterdienst/Straßenreinigung

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen, welche durch Verordnung geregelt ist, nicht vernachlässigt werden darf.

Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!

Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Mitteilung des ZAW Straubing

ĂAus Plastik wird nie Kompostñ

ZAW-SR kontrolliert ab sofort richtige Befüllung

In den Biotonnen finden sich leider immer öfter Plastiktüten, Verpackungen und Restmüll. Das verursacht Kosten für die Gebührenzahler und Probleme bei der Verwertung. Um dies zu ändern, hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) unter dem Motto ĂAus Plastik wird nie Kompostñ im gesamten Verbandsgebiet eine Aktion gestartet: Zum einen wird informiert, was in die Biotonne hinein darf und was nicht. Zum anderen wird ab sofort kontrolliert, ob sich die Bürger daran halten. Wenn nicht, werden im Wiederholungsfall die Biotonnen - nach einer Warnung - nicht mehr geleert. Bei schwerwiegenden Fällen bleibt die Tonne ohne Vorwarnung ungeleert.

In die Biotonne hinein gehören neben Gartenabfällen alle organischen Abfälle aus dem Haushalt, wie sie in der Küche beim Kochen und Zubereiten der Mahlzeiten anfallen. Bei Unsicherheiten, was wohin gehört, können sich die Bürger auf der Homepage des ZAW-SR unter www.zaw-sr.de oder telefonisch beim ZAW-SR-Kundenservice unter der Nummer 09421/990244 informieren. Das Argument für eine fehlerhafte Biotonnen-Befüllung, Ăda habe ich nicht gewusstñ, dürfte damit aus der Welt geschaffen sein. Der Zweckverband hält auch einfache, bebilderte Informationszettel bereit. Diese werden auf Anfrage in der benötigten Anzahl zugeschickt.

Mitte bis Ende September werden bei der Leerung der Biotonnen grüne Informationseinhänger an die Biotonnen gehängt. Damit weist der ZAW-SR die Nutzer noch einmal eindringlich auf die richtige Befüllung hin. Künftig kontrollieren die Mitarbeiter des ZAW-SR die Biotonnen im Verbandsgebiet, ob sie auch nur zulässige Abfälle enthalten.

Werden leichtere Falschbefüllungen festgestellt, warnt ein gelber Einhänger. In schwerwiegenden Fällen oder im Wiederholungsfall wird die Tonne mit einem roten Einhänger versehen und die Tonne bleibt ungeleert. Dann kann der Bürger entweder das Tohuwabohu in der Biotonne nachsortieren oder alles in die Restmülltonne oder einen amtlichen Restmüllsack umfüllen. Möglich ist es auch, beim ZAW-SR eine spezielle gebührenpflichtige Banderole zu kaufen und diese an der Biotonne zu befestigen. So kann die Biotonne bei der Restmüllleerung bereitgestellt werden. Der Inhalt wird dann als Restmüll entsorgt. Dies ist allerdings nur als Notlösung gedacht.

In hartnäckigen Fällen informiert der ZAW-SR den Eigentümer und kann die Biotonne sogar einziehen. Dann muss sich der Bürger mit der Restmülltonne begnügen. Falls diese dann nicht ausreicht, kann eine zweite oder größere Restmülltonne Abhilfe schaffen. Ziel der Aktion ist eine gute Verwertung. Denn nur reiner Biomüll wird zu hochqualitativem Kompost.

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
03.10.	SV	Herbstwanderung Kleiner Arbersee (auch für Nichtmitglieder)
07.10.	JRK	Altkleidersammlung
07.-08.10.	Auer-Schützen	Ausflug
08.10.	HV	Herbstgauversammlung
08.10.	KDFB	Zumba
13.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung
14.10.	HV	Herbsttanz mit Bavaria Blue
15.10.	KDFB	Zumba
18.10.	Pfarrei	Pfarrversammlung ĂJetzt red iñ
22.10.	KDFB	Zumba
27.10.	Auer-Schützen	Oktoberfest
29.10.	Pfarreiengemeinschaft	Ehejubiläumsgottesdienst Stallwang
29.10.	KDFB	Zumba
05.11.	KDFB	Zumba
05.11.	KuSK	Kreiskegeln
06.11.-11.12.	Landfrauen	Trittsicher-Kurs
08.11.	Pfarrei	Taizegebet
08.11.	KDFB	Taizegebet mit Monatstreff
11.11.	HV	Martinsumzug
12.11.	KDFB	Zumba
15.11.	KDFB	Tiffanykurs
18.11.	Gemeinde	Bürgerversammlung
19.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahreshauptversammlung
21.11.	Landfrauen	Adventskranzbinden
22.11.	KDFB	Plätzchenverpacken
26.11.	KDFB	Adventsmarkt
02.12.	Auer-Schützen	Fahrt zum Christkindlmarkt
03.12.	VDK	Weihnachtsfeier Haunkenzell
05.12.	KLJB	Nikolausgehen
05.12.	Pfarrei	Adventfeier Rentner/Senioren
08.12.	Pfarreiengemeinschaft	Bußgottesdienst in Wetzelsberg
09.12.	KuSK	Christbaumversteigerung
13.12.	Landfrauen	Adventsfeier
15.12.	Auer-Schützen	Weihnachtsfeier
16.12.	HV	Weihnachtsfeier
20.12.	KDFB	Adventsfeier
22.12.	KDFB	Fahrt zum Adventsmarkt Waldwipfelweg
26.12.	FF	Christbaumversteigerung

Gruppenstunden des JRK: 13. Oktober, 10. November, 24. November, 08. Dezember

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch

03.10.	Georg Brandes	Höhenstadl	75 Jahre
06.10.	Ludwig Daiminger	Auhof	70 Jahre
09.10.	Michael Zollner	Holzhof	85 Jahre
25.11.	Kreszenz Baumeister	Heubeckengrub	85 Jahre
26.12.	Josef Plötz	Loitzendorf	70 Jahre

Außerdem möchten wir Hermine und Friedrich Baumeister ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit am 01. Dezember für 50 gemeinsame Ehejahre gratulieren.

Ebenfalls herzlich zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir Marianne und Johann Santl am 29. Dezember für 50 gemeinsame Ehejahre.

Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 18.03.2018(redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos *Auer-Schützen, JRK, KDFB, KiTa, Mittelschule Mitterfels-Haselbach, Grund- und Mittelschule Stallwang, VG Stallwang, ZAW, Andreas Bock-Brinsa, Daniel Poiger, Michael Poiger, Claudia Prommersberger, Herbert Zankl*
Auflage *300 Stück*
Druckerei *Alfred Baumgartner, Haselquanten*